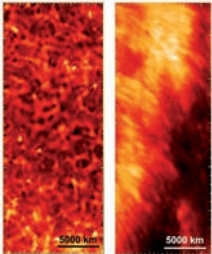




Projektbericht



SUNRISE 2 liefert einzigartige Einblicke

Drei Monate nach dem erfolgreichen Zweitflug des ballongetragenen Sonnenobservatoriums SUNRISE (siehe MPF-Info 07/13) legen Wissenschaftler des **Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung** in Katlenburg-Lindau nun einzigartige Einblicke in die zentrale Schicht der Sonnenatmosphäre, die Chromosphäre, vor. Sie gibt den Forschern immer noch Rätsel auf: Wie ist es möglich, dass dort im Schnitt die Temperatur mit zunehmendem Abstand vom Hitze spendenden Kern der Sonne um etwa 6000 Grad zunimmt? Die SUNRISE-Daten liefern erstmals hochaufgelöste Bilder dieser Region zwischen der sichtbaren Oberfläche der Sonne und ihrer Korona in ultraviolettem Licht. Intensiver als in früheren Aufnahmen zeigen sich einige hundert Kilometer große Strukturen wie etwa helle Punkte oder langgezogene Fibrillen in der Nähe von Sonnenflecken – und nähren so die Hoffnung, den Geheimnissen der Chromosphäre auf die Spur zu kommen. Die **Max-Planck-Förderstiftung** unterstützte den SUNRISE Reflight mit über 1,5 Mio.€.

Mehr unter: www.mps.mpg.de/de/aktuelles/presenotizen/presenotiz_20130923.html

Aktuelles aus der MPG



MPI für Biologie des Alterns eröffnet neues Forschungsgebäude

Die Wissenschaftler des **MPI für Biologie des Alterns** in Köln haben endlich ein eigenes Zuhause: Bei dem eben eröffneten Neubau stehen Kommunikation und Interaktion im Mittelpunkt. Der transparente Charakter des Gebäudes unterstützt die Zusammenarbeit, denn gute wissenschaftliche Ideen entstehen oft nicht an der Laborbank, sondern im Austausch unter Kolleginnen und Kollegen. In Köln entschlüsseln Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus über 20 Nationen, warum und wie genau Lebewesen altern. Auch eine der drei Paul Gerson Unna-Forschungsgruppen, die durch die **MPF** finanziert werden (siehe MPF-Info 03/13) forscht seit 2010 unter der Leitung von Dr. Sara Wickström am **MPI** in Köln an den Grundlagen von Haut- und Haar-Zellen.

Mehr unter: www.mpg.de/7570952

Ausstellung



30 Tage Open Access in der Science Gallery in Berlin

Die Forderung nach Open Access, alles Wissen im Internet verfügbar zu machen, sorgt für Kontroversen. Werden wir wirklich klüger durch Open Access oder überschwemmt uns die Datenflut? Was bedeutet Open Access für Museen, Archive und Bibliotheken – die traditionellen Orte, Wissen zu speichern? Welche Spielregeln braucht Open Access? Aus Anlass des 10. Jahrestages der „Berliner Erklärung“ präsentiert die Max Planck Science Gallery in Berlin vom 25.10. bis 24.11.2013 Fakten und Standpunkte zum Thema. Die von der **MPF** geförderte Science Gallery bietet übrigens seit nun mittlerweile zwei Jahren eine multimediale Tür in die Welt der Spitzenforschung!

Mehr unter: www.mpg.de/openaccess2013 | www.max-planck-science-gallery.de

Veranstaltungstipp



Themenkonzerte 2013 in München

„Wie man wird, was man ist“ – unter diesem Motto steht die diesjährige Kooperation der **Max-Planck-Gesellschaft** mit der Bayerischen Staatsoper, die sich nach fünf Jahren mittlerweile zu einer festen Tradition entwickelt hat. Vom 8. bis 16. November werden an fünf Abenden Wissenschaftler der **MPG**, Schauspieler und Musiker in ihrem jeweils spezifischen Metier die naturwissenschaftlichen und politisch-historischen Dimensionen des Menschen vom Thema „Verantwortung“ bis hin zur „Apokalypse“ in spannender und sich ergänzender Weise ausloten.

Programm und Kartenbestellung siehe im beigefügten Flyer und unter: www.bayerische.staatsoper.de

Neuerscheinung



Die neue MaxPlanckForschung ist da

Im Fokus der neuen MaxPlanckForschung stehen die Kognitionswissenschaften und das Thema Kinder. Anthropologen, Bildungs- und Neuroforscher untersuchen, wie sich das soziale Verhalten von Kindern im Laufe der Zeit ändert und welche Gehirnregionen dabei eine Rolle spielen.

Lesen Sie weiter unter: www.mpg.de/7540877/MPF_2013_3 | kostenfreies Abo: mpf@gv.mpg.de